

Projekt von BKD und Schreberjugend gestartet!

Kleingärten für Biologische Vielfalt

Kleingärten mögen auf den ersten Blick nur als privates Hobby erscheinen. Mit ihren vielschichtigen Ökosystemleistungen sind sie aber viel mehr.

Ihre große gesellschaftliche Bedeutung vor dem Hintergrund des alarmierend voranschreitenden Artensterbens und des Klimawandels, sozialer und gesundheitlicher Belastungsproben, eröffnet sich oft erst auf den zweiten Blick. Kleingärten und andere siedlungsnahen Gärten bedeuten Lebensqualität für die (Stadt-)Gesellschaft und sie haben eine weitreichende Multiplikatoren- und Vorbildwirkung in alle Bereiche der Gesellschaft hinein.

Der Bundesverband, die Landesverbände und viele weitere kleingärtnerische Organisationen haben sich auf den Weg gemacht und ihr Bildungsportfolio sowohl um digitale Angebote ergänzt als auch noch mehr ökologisch ausgerichtet. Nun darf sich unsere bundesweit große aktive Kleingartengemeinschaft auf noch mehr frischen Wind und Unterstützung freuen!

Das Projekt „Kleingärten für Biologische Vielfalt“ ist gestartet!

Die zentralen Elemente des Projektes sind Bildungs- und Vernetzungsangebote online und vor Ort, alles rund um „Biotop zum Selbermachen“ sowie die Online-

plattform „Kleingärten für Biologische Vielfalt“. Dabei übernimmt der Verbundpartner Bundesverband der Kleingartenvereine Deutschlands schwerpunktmäßig die Ansprache der Multiplikatoren. Seine Bildungsangebote richten sich im Besonderen an die Fachberatung und auch an Vertreterinnen und Vertreter aus dem Umwelt- und Naturschutz, aus Bildung und Wissenschaft, Politik und Verwaltung. Beim BKD liegt auch die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Verbundkoordination. Der Verbundpartner Deutsche Schreberjugend Bundesverband spricht mit seinen Angeboten im Speziellen „Gartenneulinge“, v. a. junge Familien mit Kindern, an und zeigt ganz praktisch, wie Kleinstbiotop im Kleingarten umgesetzt werden können.



BKD

Das gemeinsame Projekt vom Bundesverband der Kleingartenvereine Deutschlands und dem Deutsche Schreberjugend Bundesverband wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) und hat eine Projektlaufzeit vom 1. August 2023 bis 31. Juli 2026.

Eva Foos, BKD

Erste Informationen finden Sie auf der Internetseite des Projekts: <https://kleingaerten-biologische-vielfalt.de>

Tragen Sie sich dort in den Newsletter ein, um regelmäßig Neuigkeiten rund um „Kleingärten für Biologische Vielfalt“ zu erhalten.